

### Liebe Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde,



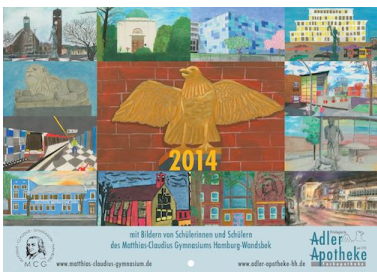
wieviel sich in einem Monat am MCG verändern kann, zeigt schon ein Vergleich der beiden Bilder – ein Vorgeschmack darauf, wieviel sich erst im nächsten Jahr ändern wird. Die zwei Modelle unten sind auch schon fast so hübsch wie die künftigen Gebäude. Damit es auch der Schulhof wird: spenden Sie für den neuen Schulkalender! Frohe Advents- und Weihnachtstage wünschen  
R. Nesemeyer F. Binder

### MCG-Kalender: Spenden für den Schulhof

Jedes Jahr gestalten Schülerinnen und Schüler des MCG einen Kalender mit Bildern aus dem Kunstunterricht. Der Kalender für das Jahr 2014 entstand in Kooperation mit der Adler-Apotheke.



Er zeigt Bilder mit Wandsbek-Motiven, die Schülerinnen und -Schüler aller Jahrgangsstufen im letzten Schuljahr gestaltet haben. Gemalt, gezeichnet oder auch gedruckt wurden z.B. das Wandsbeker Rathaus, verschiedene Ansichten rund um den Wandsbeker Markt- platz, das Staatsarchiv, die Christuskirche, aber auch etwa die U-Bahn- Station Wandsbek-Markt und schließlich das MCG selbst. So vereint der Kalender ganz unterschiedliche Perspektiven auf den Bezirk und deren künstlerische Gestaltung.



Die Spenden für den Kalender kommen den Schülerinnen und Schülern des MCG zugute: Die Einnahmen fließen in die Ausstattung des neuen Schulhofs, der durch die aktuellen Baumaßnahmen entstehen wird (siehe September-Ausgabe des Infoblatts). Alle, die für den Kunstkalender spenden, helfen, den Schülerinnen und Schülern eine auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Lernumgebung zu ermöglichen.

Unser Dank gilt daher den Kalenderkünstlern, unseren Verkäufern, insbesondere der Adler-Apotheke, die den Druck der Kalender übernommen hat, sowie allen Spendern.



Den Kalender erhalten Sie in der Adler-Apotheke sowie (ab einer Spende von 2,50 Euro) im Sekretariat des MCG.

### Lesungen für die Kleineren und Größeren

Je ungemütlicher das Novemberwetter, desto schöner die Vorlese-Saison. Gleich zwei Lesungen, eine für den Jahrgang 5, eine für unsere Elftklässler, griffen dabei aber auch Themen des jeweiligen Deutschunterrichts auf.

#### Es war einmal...

„In Nicea, meiner lieben Vaterstadt, wohnte ein Mann, den man den kleinen Muck nannte...“, brummte Gino Leineweber mit tiefer



Stimme. Der Vorsitzende der Hamburger Autoren- vereinigung zog rund 120 Fünftklässler sowie einige Eltern in seinen Bann. Die spannende Lesung aus Wilhelm Hauffs Märchenklassiker „Der kleine Muck“ fand im Rahmen der zehnten Hamburger Märchentage statt.

Leineweber hauchte den Figuren gekonnt Leben ein. Der 69- jährige Hamburger verstellte seine Stimme, gestikulierte und erzeugte durch bewusste Atempausen jede Menge märchen- hafte Spannung. Die passende musikalische Begleitung übernahmen die Fünftklässler mit Unterstützung von Frau Thobaben. Neben der Musik präsentierten die Kinder im Rahmen der Lesung auch liebevoll gestaltete Ergebnisse aus dem Deutschunterricht. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich im Vorfeld intensiv mit Hauffs Märchen auseinander- gesetzt und zu einzelnen Szenen Standbilder erstellt. So lobte Organisatorin Carolin Sinhuber am Ende auch das große Engagement der Schülerinnen und Schüler: „Ihr seid die eigentlichen Stars heute. Ohne euch wäre diese tolle Veranstaltung nicht möglich!“ – VL

#### Tragischer Sohn und gefallener Richter

Was haben Sophokles' Drama „König Ödipus“ und Kleists Komödie „Der zerbrochne Krug“ gemeinsam? – „In beiden Stücken ist der Täter derjenige, der beauftragt ist etwas aufzuklären“, lautete die spontane Antwort von Janning Kahnert. Der 35-Jährige zählte zum Ensemble des Deutschen Schauspielhauses Hamburg und beantwortete im Rahmen einer Lesung gemeinsam mit seiner Kollegin Ute Hannig zahlreiche Fragen der Schülerinnen und Schüler des S1.

Kahnert, der in der vergangenen Spielzeit auf der Bühne den Kreon, Ödipus' Onkel, verkörperte, machte noch auf weitere Parallelen aufmerksam: „In beiden Fällen findet das Stück an einem Ort und zu einer Zeit statt. Außerdem sieht man die eigentliche Handlung nicht“, ergänzte er. Die Schülerinnen



und Schüler nahmen die Hinweise dankbar an, denn beide Stücke gehören zum Deutsch-Kanon für das Zentral- abitur.

Doch nicht der Blick auf baldige Abiturprüfungen, sondern vielmehr der spannende Lesestoff und die lebhaftes Darbietung der beiden Experten vermochten das Publikum nachhaltig zu fesseln. Kahnert und Hannig trugen eigens gekürzte Fassungen beider Stücke vor, würzten dabei ihre Lesung mit viel Spielfreude und weckten so Lust auf den nächsten Theaterbesuch. – VL

### Schülerpatenschaft

Sie liebt ihre Schule, schreibt Sumaya Better aus Uganda. Dass die 15-Jährige in Entebbe zur Schule gehen darf, ist keine Selbstverständlichkeit. Die Klasse 9b des MCG hat für dieses Schuljahr die Patenschaft für Sumaya übernommen und bezahlt der Uganderin das Schulgeld. Damit leistet die Klasse einen Beitrag dazu, einer Gleichaltrigen in Afrika eine gute Bildung und bessere Lebenschancen zu ermöglichen.

„Sie kann bestimmt interessante Dinge vom Leben eines Teenagers in Uganda erzählen“, freut sich Herr Möller (mit Frau zur Heide Klassenlehrer der 9b), „so ermöglichen wir auch einen interkulturellen Diskurs.“ Kontakte zwischen den Jugendlichen gehören zum Programm des *Schulvereins Uganda*, der das 2008 gegründete Schulprojekt leitet und die Patenschaften vermittelt.

Eine ganz andere Art der Unterstützung für Kinder in Afrika organisieren auch in diesem Jahr unsere Schulsprecher: Sie hoffen auf zahlreiche gepackte **Schuhkartons!**

### Das waren Zeiten



Wen zeigt das Bild? (Es müssen nicht immer Lehrer sein!) Wer die gesuchte Person erkennt, kann wieder einen Kinogutschein gewinnen (5,- Euro, Cinemaxx): Einfach den Namen der abgebildeten Person notieren und bis zum 14.12. in das Fach von Herrn Binder legen lassen (eigenen Namen nicht vergessen). Die Schulsprecher helfen bei der Verlosung.

Und hier die **Auflösung** des letzten Fotorätsels: Zu sehen war ein Kinderbild von Herrn Lange. Gewinner des Kinogutscheins ist Louis Albers (5a). Viele haben mitgeraten, allen vielen Dank! Die Infoblätter können auch auf der Homepage des MCG noch einmal angesehen werden.

### MCG persönlich

in dieser Ausgabe:

#### Marion Grave

Chemie, Biologie (Fachleitung), Natex-Koordinatorin



*Einer meiner Lieblingsorte und was ich mit ihm verbinde:*

Der Hamburger Hafen: Reiselust und die Einsicht, sich selbst und das Leben nicht zu ernst zu nehmen.

*Nie wieder möchte ich...*

in einem brennenden Flugzeug sitzen.

*Ich habe eine Schwäche für...*

Konzerte (am liebsten unter freiem Himmel), schöne Kristalle und Moleküle.

*Mein Buchtipps lautet:*

„Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ von Jonas Jonasson.

*Ich frage mich manchmal...*

wann ich zum ersten mal auf Skiern stehen und hoffentlich fahren werde.

### Besuch bei der Kunstschule Wandsbek

Der Bundestags-Wahlkampf ist schon wieder in schönstem Gange – jedenfalls im Planspiel unseres Medienprofils (S1).



Fächerübergreifend beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler des S1 mit Inszenierungen der Medien-Demokratie, zu denen bekanntlich auch Wahlplakate zählen. Doch wie werden aus sorgsam entwickelten Entwürfen tatsächlich professionelle Plakate? Hier erwies sich die Kunstschule Wandsbek als überaus kompetenter und hilfreicher Kooperationspartner.

Für das in den Fächern PGW und Kunst erarbeitete Wahlplakate-Projekt stellte die Kunstschule ein beeindruckendes Set an technischem Equipment und jede Menge Know-How zur Verfügung.

Gemeinsam mit Studierenden sowie Dozentin Heike Rössing gestalteten die Schülerinnen und Schüler im Profifotostudio der Kunstschule ihre Entwürfe digital. Dabei konnten die Elftklässler viel von den Experten vor Ort lernen.



„Die Arbeit an den Rechnern hat uns sehr viel Spaß gemacht“, sagt Michel Milewski (S1), „da wir nicht nur tolle Ergebnisse erzielen konnten, sondern auch viele neue Eindrücke vom Beruf des Grafikdesigners gewonnen haben.“ Die Plakate werden nun im schulinternen Planspiel darüber entscheiden, so Michel, „wer am Ende Bundeskanzler oder Bundeskanzlerin am MCG wird.“

### Dezember 2013

02.12.	19:30 Uhr Elternratssitzung
05.12.	09:55 Uhr Vorlesewettbewerb Kl. 6
05.12.	19:00 Uhr Talente-Abend (Musikraum)
11.12.	Zentrale Abitur-Probeklausur Mathematik, S3
16.-17.12.	Jugend debattiert, Oberstufentraining
17.12.	Klausur-Nachschreibertermin Oberstufe
18.12.	Spieletag Kl. 5-7 11:30 Fußballspiel Oberstufenschüler-Lehrer
19.12-03.01.	Weihnachtsferien
27.12.	19:00 Uhr Ehemaligen-Treffen (CPG)

### Januar 2014

06.01.	19:30 Uhr Elternratssitzung
08.01.	14:00 Uhr Notenkonferenz S3 (CPG)

Matthias-Claudius-Gymnasium  
 Witthöfftstr. 8, 22041 Hamburg Tel.: 040 / 428 7622 - 0  
 Matthias-Claudius-Gymnasium@bsb.hamburg.de  
 www.matthias-claudius-gymnasium.de

Verantwortlich i. S. d. P.: R. Nesemeyer (Schulleiterin)  
 Redaktion: F. Binder (Öffentlichkeitsarbeit)  
 Bankverbindung: Verein der Freunde und Förderer des MCG  
 IBAN: DE 0320 0505 5012 6114 5575, BIC: HASPDEHHXX